



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stellungnahme Referentenentwurf Pflegefachassistenzgesetz

Stand vom 01.08.2025 10:58:52 bis 19.08.2025 16:27:44

Angegeben von:

BKK Dachverband e.V. (R002706) am 01.08.2025

Beschreibung:

Der BKK DV begrüßt die Vereinheitlichungsbestrebungen und die Ausbildungsdauer von 18 Monaten. Kritisiert wird die Möglichkeit Auszubildende gänzlich ohne Schulbildung anzunehmen (§ 10 PflFAssG). Befürchtet werden muss zudem ein langfristiger „Länder- Flickenteppich“ bei der Qualifikation der Lehrenden (§ 8 PflFAssG), bei der Anrechnung von Kompetenzen und Berufserfahrungen (§ 11 PflFAssG) und der Gleichwertigkeit und Anerkennung von Ausbildungen (§ 25 PflFAssG). Vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzsituation von SPV und GKV ist es zudem inakzeptabel, dass die Versichertengemeinschaft entweder direkt oder indirekt für 90 % der Finanzierungsaufwände der Pflegefachassistenzausbildung herangezogen werden soll (§ 24 PflFAssG).

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz über die Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegefachassistenzausbildung [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 05.06.2025

1. Federführendes Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu] (Vorgang)
2. Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu] (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (1)

Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

PflAPrV [alle RV hierzu]

PflBG [alle RV hierzu]

SGB11ÄndG 1 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2507310029](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMBFSFJ) alle SG dorthin

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) alle SG dorthin